



Denkmalschutz für Bodendenkmäler

Sicher wäre das Bild der Chamer Vorgeschichte noch dichter, wenn alle Sammler, Bauherren, Bauunternehmer und Bauarbeiter das Denkmalschutzgesetz kennen und beachten würden. Was hat wohl die Baggerschaufel schon alles vernichtet?

Rekonstruierte spätlatenezeitliche Tongefäße aus Scherben einer Scherbengrube entdeckt bei Satzdorf.



Bei Ausschachtungsarbeiten wurde die äußere Chamer Stadtmauer freigelegt. Unter dem Fundament trat eine bis zu einem Meter hohe Kulturschicht zu Tage. Die ältesten aufgefundenen Scherben stammen aus der Hallstattzeit, etwa 800–475 v. Chr.

Titelbild ▷

Kammverzierte Tonscherbe eines Topfes des Endneolithikums („Chamer Gruppe“). Das dazugehörige rekonstruierte Gefäß steht auf der Baggerschaufel.

Aus grauer Vorzeit

Prähistorische Sammlung der Stadt Cham im Cordonhaus

Geöffnet zu den Öffnungszeiten der Städtischen Galerie im Cordonhaus
Mi–So 14–17 Uhr, Do 14–19 Uhr
Führung nach Vereinbarung



Gestaltung: Toni Scheubeck · Offset: Perflinger Druck GmbH



Cordonhaus Cham · Propsteistraße 46 · 93413 Cham · Telefon 09971 8034-96 · www.cham.de

Geschichte und Art der Sammlung

Die Präsentation der Vorgeschichte der Gemeinde Cham und ihrer näheren Umgebung erfolgt in drei Räumen im Obergeschoss des Cordonhauses in Cham. Die Sammlung ist an die Städtische Galerie angegliedert.

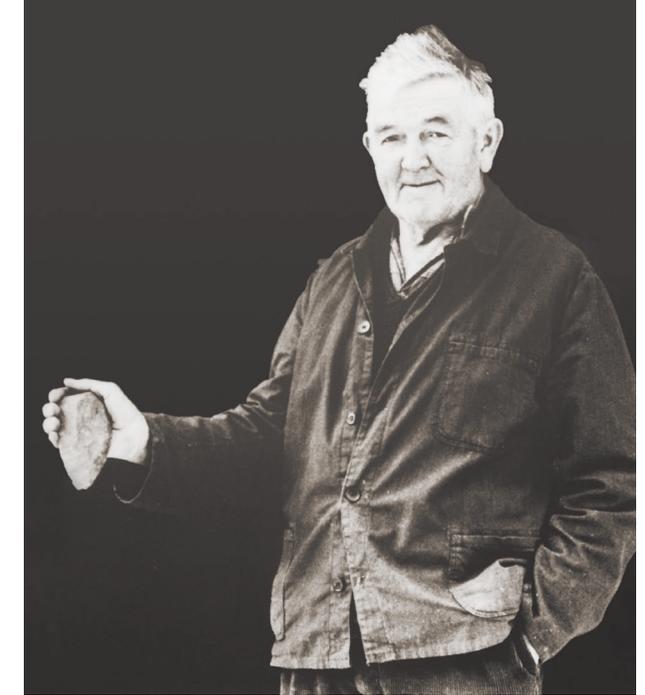
Neben Bodenfunden und Verbreitungskarten geben mehrere Erläuterungstafeln Einblick in die verschiedenen Kulturstufen. Ein Beitrag gilt den vor- und frühgeschichtlichen Wallanlagen in der Cham-Further Senke. Außerdem werden einige Entdecker wichtiger Funde und ihre Leistungen für die Vorgeschichtsforschung der Region gewürdigt.

Eine Besonderheit der Sammlung sind die Ausgrabungsfunde (1936/37) einer jungsteinzeitlichen Siedlung bei Knöbling in der Gemeinde Schorndorf, Lkr. Cham. Aufgrund vergleichbarer Keramik von weiteren Siedlungsplätzen in Süddeutschland, Böhmen und Österreich wurde sie als eigene Gruppe herausgestellt. Wegen der geographischen Lage des Fundortes wurde ihr der Name „Chamer Gruppe“ gegeben.

Halsring aus Bronze
entdeckt bei Baggerarbeiten im Regen bei Chameregg



Rillenverzierte Steinaxt („Donnerkeil“)
gefunden in einer Kellernische in Cham



Der Landwirt Georg Kagermeier entdeckte bei der Anlage eines Entwässerungsgrabens in $\frac{3}{4}$ Meter Tiefe das älteste Zeugnis des Menschen in der Cham-Further Senke.

◁ Hornsteinabschläge
(Feuerstein)
aus einer Vielzahl
von Fundplätzen



Faustkeil aus Kreidequarzit von Pösing am Regen
Alter 100 000 bis 200 000 Jahre (Altsteinzeit)

